

Der Werner-Bergengruen-Preis

2025

der



wird verliehen an

JAN WAGNER

Der Werner-Bergengruen-Preis des Jahres 2025 ehrt den Dichter Jan Wagner. So, wie der Namensgeber der Auszeichnung in allen Textgattungen wirkte, zeichnet sich auch das Werk Jan Wagners durch sein vielseitiges Panorama in den Formen und Themen der Literatur aus. Seine feinfühligen Übersetzungen zeitgenössischer Lyrik aus dem Amerikanischen und Englischen, die Herausgabe großer Anthologien zur europäischen Dichtung, die geistreichen Essays zur Kulturgeschichte – all das umfasst Jan Wagners Schaffen. Im Zentrum aber steht seine eigene Schöpfung, stehen die in mehreren Bänden versammelten Gedichte, die ihn zu einem der bedeutendsten Lyriker der Gegenwart in Deutschland machen. Sein erfrischender Blick auf bisher Unbekanntes oder Vernachlässigte, seine staunenswerte Sprachfindung in vorher ungehörten Bildern wurden schon früh als schöpferische Erneuerung begriffen und gewürdigt. Das gilt besonders für Jan Wagners Naturbeobachtungen und teilnehmende Betrachtungen zur Umwelt. Die Poesie dieses Dichters zieht ihren Leser magisch an und fordert ihn heraus, seine Worte und Töne lassen eine eigene Welt erstehen. Indem der Preisträger diese Lyrik in der Mitte der Gesellschaft verankert, gibt er dem Gedicht eine neue Bedeutung. Dank Jan Wagner verschafft sich das lyrische Wort in unserer Gesellschaft Gehör, es lebt verjüngt auf.

Uelzen, den 25. Oktober 2025
Eckhard Lange
(Präsident der Werner-Bergengruen-Gesellschaft e.V.)